



Protokoll der 145. Generalversammlung der Sektion Mythen SAC Samstag, 11. Februar 2023, 16.00 Uhr MythenForum, Schwyz

Mit einem Willkommensgruss der Jungjutzer am Mythen wird die GV pünktlich um 16.00 Uhr eröffnet. Der Präsident Remo Bianchi begrüsst die 123 anwesenden Mitglieder zur GV. Er freut sich, dass die langjährigen Mitglieder vor Beginn der GV würdig geehrt werden konnten. Ein spezielles Willkommen richtet er an die anwesenden Delegationen der befreundeten Vereine, die anwesenden Ehrenmitglieder und den Pressevertreter des «Bote der Urschweiz».

Die Einladung zur GV erfolgte in den Januar/Februar-Clubnachrichten. Seitens der Mitglieder sind keine Anträge oder Änderungen zur Traktandenliste eingegangen.

1. Wahl der Stimmzähler

Alexander Zurkinden und Manuel Bürgler werden vorgeschlagen und gewählt.

2. Protokoll der 144. GV vom 12. Februar 2022

Das Protokoll der 144. GV vom 12. Februar 2022 ist auf der Webseite aufgeschaltet und liegt auf. Der Vorstand genehmigte das Protokoll. Die GV genehmigt dieses ebenfalls einstimmig.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der ausführliche Jahresbericht des Präsidenten sowie die Jahresberichte der einzelnen Abteilungen sind auf der Webseite www.sac-mythen.ch aufgeschaltet. Zudem werden die Jahresberichte in den nächsten Clubnachrichten veröffentlicht.

Mit Freude konnte nach der Corona-Pandemie die 144. GV am 12. Februar 2022 wieder im MythenForum durchgeführt werden. Wisel Rey (Veteranenobmann), Larissa Weber (Umweltbeauftragte und Archiv/Bibliothek) sowie Carlo Betschart (Hüttenchef Glattalp) wurden neu in den Vorstand gewählt. Arnold Hediger, Xavi Fuchs und Ruth Schönbächler traten aus dem Vorstand zurück und wurden feierlich verabschiedet. Mit grossem Applaus wurde Wädi Arnold zum neuen Ehrenmitglied der Sektion Mythen gewählt.

Das Sektions- und Clubhüttenfest Glattalp konnte am 12. Juni 2022 bei bestem Wetter gefeiert werden. In unserer Runde durften wir auch Gäste des Zentralvorstands sowie der Hüttenkommission begrüssen.

Mit 3'247 Übernachtungen erzielte die Glattalphütte einen neuen Rekord. Auch die Lidernenhütte übertraf alle Erwartungen mit einem neuen Rekordwert von 5'840 Übernachtungen. Der Präsident richtet ein herzliches Dankeschön an die Hüttenwarte und ihre Teams und gratuliert zum äusserst erfolgreichen Jahr.

Das Klettertraining «Mythenclimb» für Kinder von 7 bis 14 Jahren ist seit dem Startschuss im Jahr 2021 ein grosser Erfolg. Mit 30 Teilnehmenden ist das Angebot

ausgebucht. Ein ausgebildetes und motiviertes Trainerteam plant und führt das vielseitige Bouldertraining in der Spinnerei Ibach durch.

Der Präsident blickt mit Stolz auf das aktive Tourenwesen der Sektion Mythen im vergangenen Jahr zurück. Für alle Mitglieder von jung bis alt wurde ein reichhaltiges Jahresprogramm angeboten, welches unfallfrei durchgeführt werden konnte. Der Präsident bedankt sich bei allen Leitenden für ihr grosses Engagement zu Gunsten unserer Sektion.

In enger Zusammenarbeit mit der SAC Sektion Einsiedeln und allen anderen SAC-Sektionen des Kantons Schwyz sowie des Bergführerverbands wurde im Juli 2022 eine Vernehmlassung zur Teilrevision des kantonalen Jagd- und Wildschutzes eingereicht. Da im Rahmen der Vernehmlassung von verschiedenen Seiten der Verzicht auf eine gesetzliche Regelung hinsichtlich der Ausscheidung von Wildruhezonen beantragt wurde, hat der Regierungsrat in seiner Vorlage an den Kantonsrat dieser Forderung – und somit auch der unseren – entsprochen.

Am 19. September 2022 unterzeichnete die SAC Sektion Mythen zusammen mit der Sektion Einsiedeln und weiteren Interessengruppen die «Mythen-Erklärung» des Kantons Schwyz. Inhalt dieser Erklärung sind konkrete Regeln, welche den Nutzern (Bikern, Kletterern oder Wintersportlern) aufzeigen, wie sie sich naturverträglich im eidgenössischen Jagdbanngebiet Mythen verhalten sollen, um so die Schutzziele einhalten können. In einer Begleitgruppe werden künftig die Verhaltensregeln regelmässig auf ihre Umsetzbar- und Wirksamkeit geprüft. Die SAC Sektion Mythen ist Mitglied dieser Begleitgruppe.

Seit 2022 ist unsere Sektions-Bibliothek integraler Bestandteil der Kantonsbibliothek Schwyz. Wir freuen uns, dass wir mit der Kantonsbibliothek Schwyz einen Partner fanden, der unseren Bestand übernahm und unsere Neuerscheinungen zugänglich macht.

Auch im Jahr 2022 waren wir aktiv in die Geschäfte des Zentralverbands eingebunden. So nahmen wir unter anderem an der Präsidentenkonferenz, an den Präsidentenregionalkonferenzen, an der Umweltbeauftragten-Tagung sowie der Tourencheftagung teil.

Der Präsident bedankt sich bei allen fürs Engagement, das Vertrauen und Mitwirken in unserer Sektion.

Der Vizepräsident, Thomas Hediger, dankt dem Präsidenten für seine Arbeit und fürs Zusammenstellen des Jahresberichtes. Mit Handerheben und Applaus genehmigt die GV einstimmig den Jahresbericht des Präsidenten.

4. Rechnungsablage und Revisorenbericht

Kassierin Luzia Betschart präsentiert und erläutert die Jahresrechnung. Diese liegt zur Einsicht auf und ist auf der Webseite aufgeschaltet.

In der Sektionsrechnung erwähnt sie die Mehreinnahmen aus der Sportförderung und zeigt die Nettoergebnisse der Kletterförderung und der Clubnachrichten auf. Bei der Website waren die Ausgaben höher als budgetiert. Die Erneuerung konnte weiter vorangetrieben werden als erwartet und ist mittlerweile bereits online. Das

Sektionsergebnis war mit einem Gewinn von rund CHF 9'000 sehr erfreulich und besser als budgetiert.

Das Ergebnis der Hüttenrechnung war im abgelaufenen Vereinsjahr sensationell. Mit einem Plus von rund CHF 50'000 ist es das beste Ergebnis, das je erreicht wurde. Luzia Betschart erklärt die Veränderung der Verbuchung der Erträge, die in den neuen Pachtverträgen begründet sind.

Sie zeigt weiter das Ergebnis der Glattalphütte, welches trotz den sehr guten Zahlen leicht negativ ist und erklärt, dass es die guten Umsätze für eine Finanzierung des Umbaus der Glattalphütte braucht.

Zum Schluss weist sie noch auf den Stand des Hüttenfonds hin, welcher die Finanzierung der Projekte der Lidernenhütte, welche in einem späteren Traktandum behandelt werden, möglich machen.

Es gibt keine Fragen zur Rechnungsablage.

Die beiden Rechnungsrevisoren, Lothar Gwerder und Klaus Appert, prüften die sauber geführte Rechnung. Da beide Revisoren abwesend sind, liest die Kassierin, Luzia Betschart, den Revisorenbericht vor. Es gibt nichts zu beanstanden. Im Revisorenbericht bedanken sich die beiden Revisoren bei der Kassierin für ihre professionelle, detaillierte Arbeit und stellt der Versammlung den Antrag die Jahresrechnung zu genehmigen.

Dem Antrag wird von der Generalversammlung einstimmig durch Handerheben entsprochen.

5. Mitgliederbewegungen und Ehrungen

Mit einer Schweigeminute gedenkt die Generalversammlung der verstorbenen Mitglieder des letzten Vereinsjahres.

Die Sektion Mythen erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Im letzten Jahr sind 147 Neueintritte und 148 Austritte zu verzeichnen. Der aktuelle Mitgliederbestand per 31.12.2022 ist 2474 (per 31.12.2021 waren es 2475).

Vor der GV konnten die Jubilarinnen und Jubilare von 2022 für 25, 40, 50, 60 und 75 Jahre treue Mitgliedschaft geehrt werden. Der Anlass wurde von den «Jungjutzern am Mythen» musikalisch umrahmt. Gemäss langer Tradition findet am Montag nach der GV das Käsekuchenessen im Restaurant Pöstli in Schwyz statt. Die Geehrten laden alle Mitglieder herzlich dazu ein.

6. Anträge

Es wurden keine Anträge an den Vorstand eingereicht.

7. Beschlussfassung Energie- und Abwasserprojekt Lidernen

Energieversorgung: Die PV-Anlage und die Batteriespeicherung werden ersetzt und in der Leistung erweitert.

Abwasserbehandlung: Um die Abwasserschutzgesetze einhalten zu können, ist eine Erneuerung der Abwasseraufbereitung nötig.

Hüttenoptimierungen: Damit der Betrieb erleichtert werden kann, sind verschiedene weitere Optimierungen unter anderem beim Vorplatz, bei den Lagermöglichkeiten, bei den WC-Anlagen sowie ein Gasherdd geplant.

Total werden die Kosten auf CHF 360'000 geschätzt. Dabei zahlt der SAC-Hüttenfonds 40%, max. CHF 120'000, der SAC-Abwasserfonds 20%, max. CHF 20'000 und die SAC Sektion Mythen CHF 220'000.

Die Finanzierung dieses Projekts ist über den Hüttenfonds der SAC Sektion Mythen gesichert.

Die GV stimmt der Umsetzung der Energie- und Abwasserprojekts Lidernen mit einem Budget von CHF 360'000 bzw. CHF 220'000 zu Lasten der SAC Sektion Mythen einstimmig zu.

Folglich ist die Ausarbeitung des Baugesuchs und die Baueingabe im Frühling 2023 geplant. Anschliessend folgt der Antrag für den Unterhaltsbeitrag der SAC-Hüttenkommission im Sommer 2023, sodass das Projekt von 2023 bis 2024 umgesetzt werden kann.

8. Beschlussfassung Landabtretung Glattalphütte OAK

Seit Anfang Jahr sind die entsprechenden Unterlagen auf der Webseite www.sac-mythen.ch aufgeschaltet. Der Präsident erläutert ausführlich die aktuelle Sachlage.

Bereits an der letzten GV vom 12. Februar 2022 informierte der Präsident detailliert bezüglich Landabtretung Glattalphütte an die OAK. Wie im Protokoll der 144. GV beschrieben ist, war die Sektion Mythen mit dem Vorschlag der OAK von 2018 nicht einverstanden und die Verhandlungen mit der OAK wurden erneut aufgenommen. So wendet sich die Sektion Mythen im Dezember 2021 mit den vier, im Protokoll der 144. GV festgehaltenen, Anträgen an die OAK. Auch wenn die schriftliche Antwort der OAK an der letzten GV noch ausstand, informierte der Präsident, Remo Bianchi, schon damals, dass die OAK ihren Grundsätzen treu bleiben und alle gleichbehandeln will und somit an ihrer Landrückkaufforderung festhält. Der Verwaltungsrat der OAK hält in seinem Schreiben vom 17. Februar 2022 zusätzlich fest, dass die OAK bereit ist, den Wünschen der SAC Sektion Mythen bezüglich der Baurechtsdauer entgegenzukommen.

Anschliessend an die letzte GV diskutierte der Vorstand die Sachlage unter Einbezug der Voten an der GV 2022 erneut. Der Vorstand beschäftigte sich intensiv mit diesem Geschäft und ist sich einig, dass eine einvernehmliche, vertragliche Lösung mit der OAK zielführend ist. Der Präsident hält fest, dass die Zusammenarbeit mit der OAK auf der Glattalp immer gut lief und man diese nicht gefährden möchte. Der neu ausgehandelte Baurechtszins ist für die Sektion Mythen tragbar und die Baurechtsdauer konnte auf 100 Jahre, mit Aussicht auf Verlängerung, erhöht werden.

So liegt nun der Entwurf eines Rückkauf- und Baurechtsvertrags vor. Dieser beinhaltet folgende Eckpunkte:

- Die SAC Sektion Mythen tritt der OAK die Parzelle Nr. 456 Muotathal mit einem Flächeninhalt von 385m² zu Alleineigentum ab.
- Die dannzumal bezahlten Kaufpreise von CHF 130 (1926, Hälfte bezahlt), CHF 100 (1934, Hälfte bezahlt) und CHF 475 (1972, ganzer Betrag bezahlt) werden indexiert und mit einem Gesamtbetrag von CHF 3'000 von der OAK abgegolten.

- Die OAK räumt der SAC Sektion Mythen im Gegenzug ein selbständiges und dauerndes Baurecht mit Beginn rückwirkend ab 1. Januar 2021 (Abschluss Bau Glattalphütte) bis zum 31. Dezember 2120 (100 Jahre) ein.
- Der jährliche Baurechtszins beträgt CHF 516 (indexiert) und wird wie folgt berechnet:
Baurechtszins für die rückgekaufte Fläche von 385m² = CHF 120
Baurechtszins für neue Fläche von 99m² = CHF 396
- Eine weitere Verlängerung des Baurechts wird von der OAK in Aussicht gestellt.
- Ein allfälliger Heimfall ist von Seiten Baurechtsgeberin mindestens 10 Jahre vor Ablauf der Baurechtsdauer zu beantragen und wäre zu 100% des Verkehrswerts der Hütte an die SAC Sektion Mythen zu entschädigen.

Der Vorstand empfiehlt der GV der Abtretung der Parzelle Nr. 456 Muotathal der SAC Sektion Mythen an die OAK Schwyz gemäss oben aufgeführtem Entwurf des Rückkaufs- und Baurechtsvertrags zuzustimmen.

Wortmeldungen:

Peter Triner, 5453 Remetschwil, erklärt, dass die OAK im Besitz von 240Mio.m² Land ist. Nun streite man um läppische 99m². Er wendet sich an den Geschäftsführer der OAK, Dani von Euw, und beantragt, dass die OAK diese kleine Fläche der Sektion Mythen schenkt. Aus Sicht von Peter Triner wurden die Sektionsmitglieder für dumm verkauft und er rät allen, den Antrag des Vorstands abzulehnen. Er schlägt vor, nötigenfalls den Rechtsweg einzuschlagen.

Dani von Euw, Geschäftsführer OAK, bedankt sich bei Remo für die Einladung zur heutigen GV. Er verweist auf die Statuten sowie das Geschäftsreglement der OAK und dass für die OAK eine Gleichbehandlung aller sehr wichtig ist. Dani von Euw stellt klar, dass die OAK grosse Freude an der Glattalphütte hat und gerade deshalb die Sektion Mythen habe vorwärts machen lassen. Die Sektion Mythen hätte die Möglichkeit gehabt, die Hüttenerneuerung nur auf der eigenen Parzelle zu planen und umzusetzen. Aus Sicht der OAK handelt es sich um eine Grenzbereinigung. Der Geschäftsführer der OAK ist mit Peter Triner einig, dass es nicht um Geld oder wenige Quadratmeter Land geht, sondern um Grundsätze. Diese wurden, gemäss Dani von Euw, den Verantwortlichen der Baukommission mehrmals kommuniziert und erläutert. Für den Verwaltungsrat der OAK war es somit unverständlich, weshalb sich die Sektion Mythen diesbezüglich so oft an sie wandte. Dani von Euw hält im Namen des OAK-Verwaltungsrates fest, dass das sehr loyale und partnerschaftliche Verhältnis mit der Sektion Mythen geschätzt werde. Im Glattalpgebiet sei man quasi miteinander verheiratet. Die OAK habe kein Eigeninteresse an der Glattalphütte, sonst hätte sie ja keinesfalls ein Baurecht über 100 Jahre eingeräumt. Zentral für die OAK ist der Grundsatz des Gleichbehandlungsprinzips. Dani von Euw bittet die Anwesenden, den Antrag des Vorstands anzunehmen.

Stephan Baumann, 6432 Rickenbach, erläutert, dass er als ehemaliger Präsident und Baukommissionsmitglied stark involviert war. Rückblickend habe die Sektion Mythen zu schnell gehandelt. Er schlägt den Clubmitgliedern vor, der Landabtretung und somit dem Vorschlag des Vorstandes zuzustimmen.

Wädi Arnold, 6422 Steinen, erklärt, dass er den Umbau geleitet hat und an zwei Besprechungen mit der OAK dabei war. Er fasst zusammen, dass die OAK im

aktuellen Vertragsentwurf der SAC Sektion Mythen finanziell sowie zeitlich (Baurecht über 100 Jahre) entgegenkomme. Weiter erwähnt er, dass während der gesamten Bauphase das OAK-Land ganz selbstverständlich benutzt werden konnte und die Zusammenarbeit super funktionierte. Zudem steht die Abwasserreinigungsanlage auf OAK-Land. Aus Sicht von Wädi Arnold handelt es sich um einen typischen schweizerischen Kompromiss und er bittet die Clubmitglieder, die Landabtretung und somit den Vorschlag des Vorstandes zu bejahen.

Mit 121 Ja-Stimmen zu zwei Gegenstimmen wird der Landabtretung und dem Vorschlag des Vorstandes eindeutig zugestimmt.

9. Budget und Jahresbeiträge 2023

Die Kassierin, Luzia Betschart, erläutert das Budget. Dieses liegt kopiert auf den Tischen auf.

Ihrer Meinung nach gibt es keine grossen Veränderungen. Die Mitgliederbeiträge wurden leicht tiefer budgetiert, da die Zunahme der Mitglieder eher ein Corona-Symptom war und es zum Teil bereits wieder Austritte gegeben hat. Bei der Kletterförderung wurden mehr Einnahmen aber auch mehr Ausgaben budgetiert. Das Nettoergebnis ist jedoch wieder gleich hoch wie im Vorjahr. Die übrigen Positionen ergeben sich aus den Hochrechnungen.

Zum Budget werden keine Fragen gestellt.

Das Budget und die Mitgliederbeiträge werden von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

10. Neue Webseite

Die von Ulrich Digital (Matthias Ulrich und Team) neu erstellte Webseite der SAC Sektion Mythen konnte im November 2022 aufgeschaltet werden. Der Präsident freut sich über den ansprechenden Auftritt im Netz und bedankt sich bei allen für die Mithilfe, die konstruktiven Feedbacks und die Offenheit für diese Neuentwicklung.

11. Wahlen

Vorstand: Webmaster	bis 2022 Cornel Suter	ab 2023 Matthias Ulrich
1. Rechnungsrevisor	bis 2022 Lothar Gwerder	ab 2023 Richard Föhn
KiBe Chef	bis 2022 Christoph Bamert	ab 2023 Andy Pfister
FaBe Chef	bis 2022 Remo Bianchi	ab 2023 Benno Seeholzer
Rettungsobmann Station Muotathal	bis 2022 Thomas von Rickenbach	ab 2023 Marcel Schelbert

Der Präsident bedankt sich bei Cornel Suter für seinen Einsatz im Vorstand. Cornel Suter war seit 2011 als Webmaster im Vorstand tätig und tritt per GV 2023 zurück. Da Cornel Suter abwesend ist, wird ihm das Geschenk später überreicht. Neu stellt sich Matthias Ulrich zur Wahl.

Lothar Gwerder tritt als 1. Rechnungsrevisor zurück. Der Präsident dankt ihm herzlich. Richard Föhn stellt sich zur Wahl. Der 2. Rechnungsrevisor, Klaus Appert, stellt sich zur Wiederwahl.

Seit 2017 engagierte sich Christoph Bamert mit über 30 Anlässen pro Jahr zu Gunsten des KiBe's. So durften in dieser Zeit unsere 10 – 14-jährigen Mitglieder unglaublich viele Stunden vom Knowhow von Christoph Bamert profitieren. Er übergibt nun sein Amt des KiBe Chefs an Andy Pfister.

Der Vizepräsident, Thomas Hediger, dankt dem abtretenden FaBe Chef, Remo Bianchi, herzlich für seinen Einsatz während den letzten 7 Jahren zu Gunsten unserer jüngsten Mitglieder. Benno Seeholzer tritt seine Nachfolge an.

Thomas von Rickenbach übergibt nach 16 Jahren als Rettungsobmann Station Muotathal sein Amt an Marcel Schelbert. Der Präsident sowie der Vorstand freuen sich, dass Thomas von Rickenbach dem Vorstand auch zukünftig als Rettungschef erhalten bleibt.

Einstimmig und mit grossem Applaus werden das neue Vorstandsmitglied, Matthias Ulrich, der neue 1. Rechnungsrevisor, Richard Föhn und der bestehende 2. Rechnungsrevisor, Klaus Appert gewählt.

12. Jahresprogramm

Der Tourenchef, Thomas Feer, stellt das Jahresprogramm 2023 vor, welches auch auf der neuen Webseite publiziert ist. Das umfassende Angebot beinhaltet total 254 Anlässe in den Bereichen Skitouren, Schneeschuhtouren, Hike&Fly, Klettern, Berg- und Hochtouren sowie Trailrunning.

Der Tourenchef bedankt sich bei allen aktiven Tourenleitenden für ihr grosses Engagement und gratuliert den neu ausgebildeten Tourenleitenden: Anika Zurfluh, Stefan Auf der Maur, Michael Stache, Marco Niederberger, Rolf Brugger und Urs Karli.

Thomas Feer wünscht allen ein schönes und gefreutes Tourenjahr.

13. Verschiedenes

Patrick Weiss schloss vor kurzem seine Ausbildung als Bergführer ab. Der Präsident gratuliert ihm herzlich.

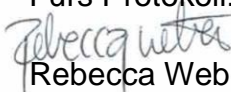
Louis Kälin, geehrt für 50 Jahre treue Mitgliedschaft, veranschaulicht die Frage „Wann ist man alt?“ mit einem Meter. In diesem Sinne lädt er im Namen aller Geehrten Jung und Alt zum traditionellen Käsekuchenessen am Montag, 13. Februar 2023 im Pöstli Schwyz ein.

Dank

Der Präsident dankt allen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement zu Gunsten der Sektion. Weiter dankt er allen Clubmitgliedern fürs treue Mitmachen, den Tourenleitenden, allen Retterinnen und Rettern, den Jungjutzern am Mythen sowie dem MythenForum-Team.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung um 18.15Uhr.

Fürs Protokoll:


Rebecca Weber, Aktuarin


Remo Bianchi, Präsident